



Helga Malischewski

Pfullendorfer Str. 10 | 89079 Ulm
Tel. 07 31-38 71 60



Reinhard Kuntz

St. Gallener Str. 2 | 89079 Ulm
Tel. 07 31-4 66 55

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hätten Sie noch vor einem halben Jahr gedacht, was sich derzeit in der Welt abspielt? Mit Sicherheit nicht. Das Ausmaß von Infektionen, Krankheitsverläufen und Todesfällen durch Covid-19 haben wir uns ehrlicherweise nicht so vorgestellt.

■ **Die getroffenen Maßnahmen zeigen Wirkung**

Auch weil wir freiwillig Teile unserer Grundrechte aufgeben, um der Pandemie Herr zu werden. Dies ist auch notwendig, denn das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit ist weitaus höher angesetzt als zum Beispiel das Grundrecht auf Freizügigkeit.

■ **Gemeinderatssitzungen in der Ulmer Messe**

Auch wir Stadträte im Ulmer Gemeinderat müssen uns den veränderten Bedingungen anpassen.

Viele Fachbereichssitzungen fallen aus.

Aufsichtsratssitzungen werden nicht abgehalten und Beschlüsse durch das sogenannte Umlaufverfahren herbeigeführt. Das heißt, dass wir Stadträte jetzt zu bestimmten Vorhaben unser Einverständnis oder auch Ablehnung schriftlich erklären müssen.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen, die unbedingt die persönliche Anwesenheit der Stadträte erfordern, werden deshalb bei der Ulm Messe im Donausaal abgehalten. Dort ist der notwendige Abstand zwischen den Personen gewährleistet.

■ **Warum nicht Sitzungen per Video-Konferenz?**

Ulm nennt sich digitale Stadt. Es ist durchaus machbar und mit ziemlicher Sicherheit kein Problem, anstatt abzusagen, für Fachbereichssitzungen und andere Ausschusssitzungen Video-Konferenzen durchzuführen. Warum wir aber diese Möglichkeiten bislang noch nicht nutzen, erschließt sich uns nicht.

■ **Keine Großveranstaltungen bis Ende August 2020**

Dass wir jetzt auch bis Ende August auf geplante Großveranstaltungen verzichten müssen, ist sehr bedauerlich, aber um unsere Gesundheit zu schützen, unumgänglich.

■ **Neues Dach für die Marienkapelle am Binsenweiher**

Es gibt aber auch über Positives, speziell für Wiblingen, zu berichten: Durch den letzten Sturm ist das Dach der Marienkapelle beim Albvereinshaus beschädigt worden. Ursache war ein umgestürzter Baum.

Der Wiblinger Landwirt Christoph Raiber hat sich sofort der Sache angenommen und ohne die Bürokratie zu bemühen, die Instandsetzung der Kapelle in Auftrag gegeben. Rechtzeitig zum Osterfest sind die Reparaturarbeiten beendet worden, und die Marienkapelle erstrahlt mit neuem Dach. Auch ist das Gelände um das Kirchlein gesäubert worden. Davon konnten sich an Ostern viele Wiblinger, so auch wir, davon überzeugen.

■ **Sitzbank und Schautafel im Illerwald**



Des Weiteren hat die Stadt Ulm im Illerwald einige Feldwege, die nicht mehr in gutem Zustand waren, wieder herrichten lassen. Auch eine neue Sitzbank in der Nähe des Reiterhofs wurde aufgestellt. Daneben ist vom Bund für

Umwelt und Naturschutz (BUND) eine Schautafel mit vielen Informationen aufgestellt worden. Jetzt kann man wieder ungehindert, ob mit dem Rad oder zu Fuß, den Illerwald und den Duft des Bärlauchs, der sich gerade jetzt voll ausbreitet, genießen. Auch wir haben einige Blätter abgezapft und ein köstliches Pesto daraus zubereitet. Ein kleiner, aber wichtiger, Beitrag zur Aufwertung unseres Naherholungsgebietes.

■ **Wiblinger Bürgerzentrum am Tannenplatz kann auch sonntags bespielt werden**



Unser Antrag auf Öffnung des Bürgerzentrums auch an Sonntagen ist von Oberbürgermeister Czisch – unter bestimmten Voraussetzungen – positiv beschieden worden. Zukünftig können dann Veranstaltungen wie zum Beispiel „Hililus Herzdropfa“ sonntags vor wesentlich mehr Publikum aufgeführt werden. Dafür herzlichen Dank an OB Gunter Czisch.

■ **Die unendliche Geschichte: Toiletten am Tannenplatz**

Bereits im Februar 2020 haben wir einen Antrag an OB Czisch gestellt, die, unserer Meinung nach, unbefriedigende Toilettensituation für die Bürgerschaft am Wiblinger Marktplatz zu ändern. In seiner Antwort hat der OB auf die einzige Möglichkeit hingewiesen, die Toiletten während der Öffnungszeiten im Wiblinger Bürgerzentrum am Tannenplatz zu nutzen. Diese würden ein großes Zeitfenster während der Woche abdecken. Eine andere Möglichkeit sieht er leider nicht. Eine öffentliche Toilette unter städtischer Regie würde unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen. Als Beispiel nennt er die Anlage am Ehinger Tor, hier fallen pro Toilettengang 14 € an – bei einem Kostenbeitrag pro Nutzer von 0,50 €.

Das soll es für diese Ausgabe gewesen sein. Wir müssen uns in den nächsten Wochen und Monaten voll auf die Gesunderhaltung unserer Mitmenschen und auch die Wiederherstellung von Handel, Handwerk, Gastronomie und Tourismus konzentrieren. Wir wünschen Ihnen und auch uns Gesundheit, die nötige Gelassenheit, und bleiben Sie uns weiterhin gewogen.

Ihre WWG Stadträte in der FWG-Fraktionsgemeinschaft
Helga Malischewski und Reinhard Kuntz



Lisa Landthaler

Verlagskauffrau

**FreieWähler
WWG**

Wiblinger Wähler-
gemeinschaft e.V.

„Ich engagierte
mich in der WWG
für ein positives

**Miteinander, gute Infrastruktur und für
Naturschutz im Ulmer Süden.“**

www.wwg-ulm.de

Kontakt: Jan Simmendinger | Vorsitzender | Friedrichshafener Str. 27
0731-71883079 | 89079 Ulm | vorstand@wwg-ulm.de